

## **Gliederung**

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
  - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
  - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
  - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
  - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
  - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
  - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
  - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
  - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
  - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
    - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
    - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

## 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
<b>Name des Gewässer</b>	Körbaer See
<b>Bezeichnung der Badestelle</b>	Dahme, Erholungsgebiet Körbaer Teich
<b>ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU</b>	DEBB_PR_0202
<b>NUTS-Code (bis 2007)</b>	
<b>Nummer im Amtsblatt</b>	202
<b>Gemeindezuordnung</b>	Dahme/Mark
<b>Landkreisuordnung</b>	TF
<b>Zuständige Behörde / Kontakt</b>	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800
<b>EU Anmeldung am</b>	15.05.2008
<b>EU Abmeldung am</b>	
<b>Gewässerkategorie</b>	See
<b>Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle</b>	Rechtswert: 3389734 Hochwert: 5741886
<b>Länge des Strandes (m)</b>	400
<b>Sonstiges (z.B. Infrastruktur)</b>	

## 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

### 2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020</b>	ausgezeichnet
<b>Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021</b>	ausgezeichnet

### 2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
<b>2017-2020</b>	89	69	71	38
<b>2018-2021</b>	77	54	30	23
<b>2016-2019</b>	79	77	51	32

### 2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

<b>Profil aktualisiert am</b>	15.02.2022
<b>Verantwortlich für Profil</b>	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
<b>Nächste Überprüfung <sup>(1)</sup></b>	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

### 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

#### 3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<b>Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2018-2021]</b>	Max.: 28,8 Min.: 13 Mittelwert: 22,6 Anzahl Messungen: 16
<b>pH - Wert [2013-2016]</b>	Max.: 8,86 Min.: 7,2 Mittelwert: 8,11 Anzahl Messungen: 16
<b>Transparenz an der Badestelle (m) [2018-2021]</b>	Max.: 1 Min.: 0,3 Mittelwert: 0,6 Anzahl Messungen: 16
<b>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</b>	Süßwasser: < 0,5‰
<b>Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)</b>	kein WRRL-See

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Höhenlage</b>	Tiefland < 200m
<b>Größe (Oberfläche) (ha)</b>	19,5
<b>Art des Sees</b>	künstlicher See
<b>Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld</b>	
<b>Beschaffenheit des Uferbereichs</b>	Sand, Wiese
<b>Struktur des Uferbereichs</b>	natürlich/naturnah
<b>natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	
<b>gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung</b>	
<b>Homogenität des Sees</b>	
<b>mittlere Tiefe des Sees (m)</b>	2,9
<b>maximale Tiefe des Sees (m)</b>	3,6
<b>Wasserspiegelschwankungen (m)</b>	0,8
<b>Wasseraustauschzeit</b>	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

<b>Zuflüsse</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Zufluss 1</b>	Name: Schweinitzer Fließ Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 2</b>	Name: Freilebener Graben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Zufluss 3</b>	Name: Schönaer Graben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
<b>Grundwasser</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Eintragsstelle 1</b>	
<b>Eintragsstelle 2</b>	
<b>Eintragsstelle 3</b>	

<b>Einleitungen</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Kommunale Kläranlage</b>	nein
<b>Industrielle Kläranlage</b>	nein
<b>Hauskläranlage</b>	nein
<b>Kühlwassereinleitung</b>	nein
<b>Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung</b>	nein
<b>Mischwassereinleitung</b>	nein
<b>Regenwassereinleitung unbehandelt</b>	nein
<b>Regenwasserbehandlungsanlage</b>	nein
<b>Bergbauindustrie</b>	nein
<b>gefasste Hofabläufe</b>	nein
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss</b>	nein
<b>Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss</b>	nein
<b>Abfluss von Talsperren, Dämmen</b>	nein
<b>Fischteichanlagen</b>	nein
<b>Sonstiges</b>	

<b>Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Ackerfläche in %</b>	ja
<b>Weidefläche in %</b>	ja
<b>Schwemmen und Tränken von Tieren</b>	nein
<b>Häfen/ Liegeplätze</b>	nein
<b>Wohngebiete</b>	ja
<b>Industriegebiete</b>	nein
<b>Versiegelte Flächen, Straßen</b>	ja
<b>Campingplätze</b>	ja
<b>Uferrandstreifen</b>	ja
<b>Sonstige Nutzung</b>	
<b>Freizeitaktivitäten</b>	
<b>Baden</b>	ja
<b>Wassersport</b>	nein
<b>Fischerei/ Angelsport</b>	ja
<b>Sonstiges</b>	



<b>Sonstiges</b>	
<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer</b>	gering
<b>Fischbesatz</b>	mittel
<b>Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien</b>	keine Gefahr
<b>Entleerung von Schiffstanks</b>	nein
<b>Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?</b>	
<b>weitere Parameter</b>	

### [3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren</b>	keine
<b>Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien</b>	keine
<b>Sonstiges</b>	

### [3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

<b>Parameter</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Makroalgen/ Wasserpflanzen</b>	ja
<b>Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)</b>	mittel
<b>Sonstige</b>	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

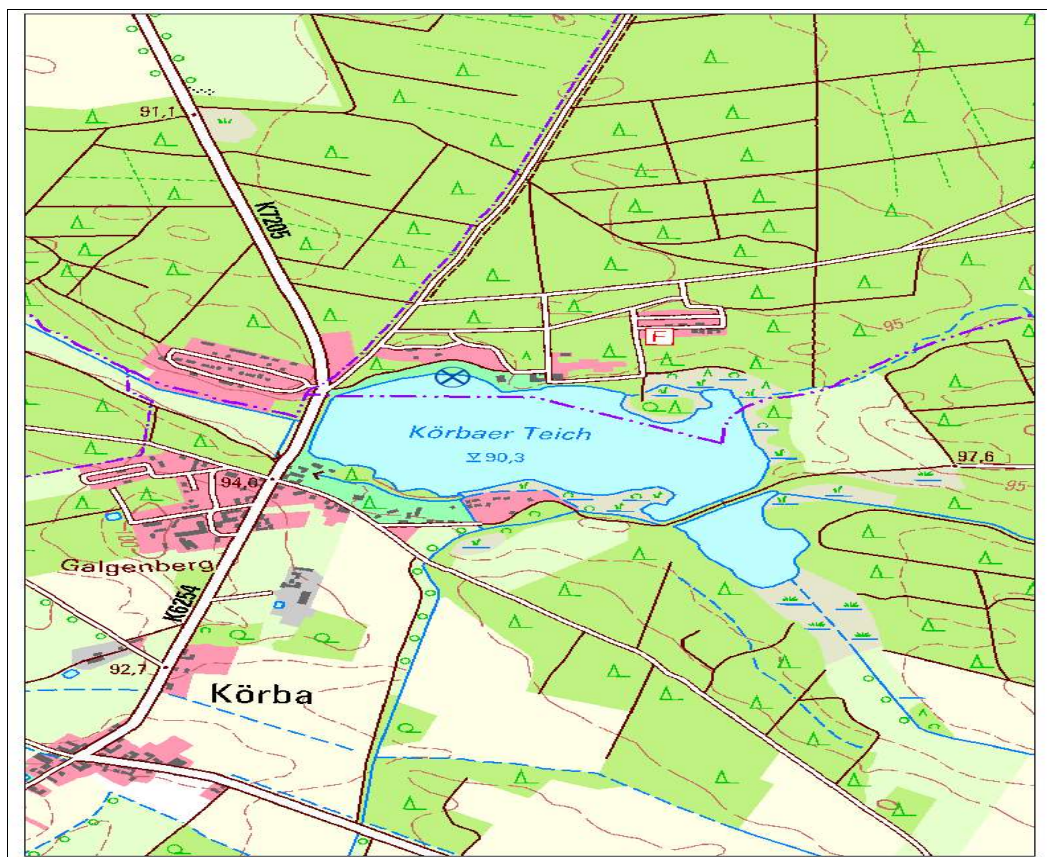
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

<b>Erwartete kurzzeitige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Voraussichtliche Art</b>	nicht zu erwarten
<b>Voraussichtliche Häufigkeit</b>	
<b>Voraussichtliche Dauer</b>	
<b>Ursachen</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

<b>Sonstige Verschmutzung</b>	<b>Beschreibung / Bewertung</b>
<b>Art der Verschmutzung</b>	nicht zu erwarten
<b>Verschmutzungsursache</b>	
<b>Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme</b>	
<b>Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache</b>	
<b>Zuständige Behörde/ Kontakt</b>	Landkreis Teltow-Fläming Gesundheitsamt Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde Tel.: 033 71/ 608 -3800

## 4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)  
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

## 5. Sonstige relevante Infos

## 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Körbaer See (auch Körbaer Teich genannt) liegt etwa 8 km südlich von Dahme/Mark entfernt, am Übergang des Lausitzer Grenzwalls in den Fläming. Der Lausitzer Grenzwall besteht aus zwei parallelen Zügen saaleiszeitlicher Moränen, denen sich nach Süden ein Saum von Sandern anschließt.

Der Körbaer Teich ist von länglich-ovaler, leicht buchtiger Gestalt. Er hat eine Fläche von 19,5 ha. Eine frühere Ausbuchtung am Südostende rund um die Mündung des Schweinitzer Fließes, die durch einen Damm abgetrennt war, ist verlandet. Der Teich ist maximal nur etwa 3,6 m tief. Der Körbaer Teich ist ein kleiner Stausee. Bereits vor mehreren hundert Jahren wurde hier von Karmelitermönchen des Klosters Dahme das Schweinitzer Fließ zu einem Teich aufgestaut, indem sie teilweise vorhandene Geländeunebenheiten nutzten und auch neue Wälle anlegten. Inzwischen hat sich der einstige Fischteich zu einem beliebten und attraktiven Naherholungszentrum entwickelt. Der Flämingskate, eine europaweit bekannte über 200 km lange Skateroute, führt direkt am See vorbei.

Die Ufer des Teichs sind im Nordwesten im Bereich der Bungalowsiedlung von der Erholungsnutzung geprägt. Hier ist das Ufer vegetationsfrei. Im Osten und Südosten dagegen sind breite Verlandungszonen mit ausgedehnten Röhrichten ausgebildet. Die Sichttiefe beträgt an der Badestelle während der Saison 0,3 bis 1,0 m.

Der Wasserstand im Körbaer See schwankt sehr stark in direkter Abhängigkeit zu den Niederschlagsmengen im Jahresverlauf. In den Sommermonaten kann es deshalb zu einem Wasserstandsrückgang von bis zu einem Meter kommen. 2020 musste die Badestelle aufgrund von Niedrigwasser und Verschlammung im Uferbereich geschlossen werden. Die Untere Wasserbehörde veranlasste 2020 eine künstliche Befüllung mittels Wasserwerksbrunnen in Schöna- Kolpien und der Zuleitung über den Rohrteichgraben. Die Befüllung des Teiches wird je nach Witterungsverlauf 2022 fortgesetzt.

Der Körbaer Teich ist Teil des FFH-Gebietes „Schweinitzer Fließ“, das als Schutzgebiet nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union Biber, Fischotter, Kammmolch und anderen bedrohten Tierarten einen Lebensraum bietet.

Die Badestelle „Dahme, Erholungsgebiet Körbaer Teich“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

### Quellen

www.bfn.de  
Wikipedia  
www.elbe-elster.de

## 7. General description of the bathing water

Körbaer See (also known as Körbaer Teich) is a lake situated around 8km south of Dahme in the transition between the Lausitzer Grenzwall and the area known as Fläming. The Lausitzer Grenzwall consists of two parallel lines of Saale Ice Age moraines, which join a border area consisting of sandars.

The Körbaer Teich is an elongated oval-shaped lake with a slight bay-shape. It has a surface area of 19.5ha. An earlier bay at the southern end around the inflow of the Scheinitzer Fliess, which was separated by a dam, has now silted up. The pond has a maximum depth of only around 3.6m. The Körbaer Teich is a small artificial lake. Several hundred years ago the Carmelite monks dammed the stream known as the Schweinitzer Fliess, in part by using sections of the uneven landscape and in part by building new embankments. The former fish pond has now developed into a popular and attractive local recreation centre. The FlaemingSkate, a 200km longskating route known throughout Europe, runs directly past the lake.

The shore of the pond in the north west around the area of the bungalow estate is characterised by its use for recreation. The shore here is free of vegetation. However, in the east and the south east large silted-up areas with extensive reed beds have developed. The water transparency in the Körbaer Teich at the bathing area is between 0.3 and 1.0m during the season.

The water level of Körbaer Teich fluctuates strongly depending on the amount of rainfall of the year. In the summer months can therefore decline the water level up to 1m. In 2020 the bathing area had to be closed due to low water and silting in the bank area. In 2020 the Lower Water Authority initiated an artificial filling by means of a waterwork well in Schöna-Kolpien and the supply line via the Rohrteichgraben. The filling of the pond will continue in 2022 depending on the weather.

The Körbaer Teich is part of the "Schweinitzer Fliess" Flora Fauna & Habitat area, which has been designated a protection area under the European Union's Habitats Directive. This is due to the fact that the area offers a habitat to beavers, otters, the great crested newt and other threatened animal species.

The "Dahme, Erholungsgebiet Körbaer Teich" bathing, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

### Sources:

www.bfn.de  
Wikipedia